

27. September 2023

Mitteilungen der Stadt Buchs

Bauliche Anpassung zur Weiternutzung der ehemaligen Infrastruktur der International School Rheintal (ISR) als Schulprovisorium: Kredit und Überführung Grundstück vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen wird an der Bürgerversammlung vom 27. November 2023 als Gesamtkredit zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Stadt Buchs hat das ehemalige Betagtenheim Aeuli, welches von der International School Rheintal (ISR) die letzten Jahre als Schulraum genutzt wurde, per 1. August 2023 von der ISR durch Auflösung des Bauvertrages wieder in ihre Verwaltung übernommen. Ebenfalls wurden die Bauten und Anlagen sowie das Schulmobiliar der ISR von der Stadt Buchs zu Eigentum übernommen. Der Stadtrat beabsichtigt, diese Bauten und Anlagen sowie das Schulmobiliar für die nächsten acht bis zehn Jahre als Provisorien für die Schule zu nutzen. Ab Schulbeginn 2024/2025 werden in diesen Räumlichkeiten neun Klassen, die Frühförderung DaZolino sowie ein Mittagstisch untergebracht. Da die provisorische Schulinfrastruktur Sicherheitsaspekten und technischen Normen zu entsprechen hat sowie den schulbetrieblichen Anforderungen genügen soll, sind basierend auf einer Machbarkeitsstudie Verbesserungs- und Ertüchtigungsmassnahmen an verschiedenen Gebäudeteilen und der Aussenlage für CHF 1'380'000 zu tätigen.

Beschlussfassung über den Gesamtkredit an der Bürgerversammlung vom 27. November 2023

Das ehemalige Betagtenheim Aeuli ist aktuell mit einem Betrag von CHF 1'200'000 dem Finanzvermögen zugeordnet. Weil sie ab nächstem Sommer durch die Schule genutzt wird, ist diese Liegenschaft dem Verwaltungsvermögen zuzuweisen. Dies stellt kreditrechtlich eine Ausgabe dar und bildet daher Teil eines Gesamtkredits von insgesamt CHF 2'580'000. Dieser wird der Bürgerschaft anlässlich der Bürgerversammlung vom 27. November 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sicherstellung Schulbetrieb und Planungssicherheit

Die provisorische Weiternutzung der ehemaligen Infrastruktur der ISR als Schulprovisorium in Anbetracht des dringend benötigten Schulraums in finanzieller und zeitlicher Hinsicht klar die beste Option. Ebenfalls für diese Option spricht, dass die schulischen Räumlichkeiten und Aussenräume an einem Standort gebündelt bereitgestellt werden können. Die vorgeschlagene Lösung verschafft die notwendige Zeit, um die sich in Entwicklung befindende neue Gesamtstrategie Schulraumentwicklung über die nächsten Jahre umzusetzen.